Prüfblatt für einen Zertifikatswechsel

Planen Sie den Austausch und prüfen Sie tatsächliche Kette, Restlaufzeit und Nutzung durch abhängige Dienste.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Messung auswerten

Tragen Sie dieselbe Einheit für Soll und Ist ein. Legen Sie die Bewertungsrichtung fest und ergänzen Sie die fachliche Probe.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Der Wechsel ist mit korrekter Kette, Gültigkeit, Funktion und Rückfalloption abgenommen.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Das neue Zertifikat ist auf dem primären Dienst aktiv, ein zweiter Endpunkt meldet nur noch sechs Tage Restlaufzeit.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Intern gilt eine Mindestrestlaufzeit von 30 Tagen und ein bestätigter Wechsel an allen Knoten.
Beobachtung	Ein Nebenendpunkt präsentiert noch das alte Zertifikat.
Begründeter Folgeschritt	Korrigieren Sie den betroffenen Endpunkt und wiederholen Sie Funktions-, Restlaufzeit- und Kettenprobe getrennt.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Authentisierung und Schlüsselsteuerung nachweisen

Art. 9 Abs. 4 Buchst. d · Prüfen Sie Gültigkeit, Zuständigkeit und Rückfallplan für ein kritisches Zertifikat.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Verschlüsselung anhand Klassifizierung und Risikobewertung wählen

2024/1774 · Art. 6 · Prüfen Sie einen Übertragungsweg und eine ruhende Sicherung auf die jeweils angewandte Regel.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.